

Bericht über die Betreuung des Kwa Moyo Education Centers und die Supervision der Lernaktivitäten

Datum: 25. Februar 2015

Ort: Kwa Moyo Education Center – Bwikhasa Village, Bushiende Sub County

Leiter: Khauka Julius

Ziel: Aufrechterhaltung und Verbesserung des Lernumfeldes und der Lernaktivitäten der Schüler

Zielvorgabe

- Einschätzen der Effektivität der Lernaktivitäten
- Bewerten der Verwendung der Lehr- und Lernmaterialien
- Erkennen der Möglichkeiten zum hochklassigen Lernen
- Bestimmen der im Lernprozess von Schülern und Lehrern erfahrenen Herausforderungen
- Erörtern der möglichen Vorgehensweisen um den Möglichkeiten und Herausforderungen in Bezug auf die Bildung der Schüler zu begegnen

Methodik:

Zur Erreichung der oben genannten Ziele organisierte der Kwa Moyo Mitarbeiterstab einen kurzfristig angesetzten Schulbesuch um die Richtung in Bezug auf Lehre und Unterricht festzuschreiben. Der Schwerpunkt lag darauf; sich mit dem Lernprozess vertraut zu machen und festzustellen, was beibehalten werden soll und in welchen Bereichen Raum für Verbesserung oder Veränderung ist. Die Mitarbeiter wohnten dem Unterricht zunächst als stille Beobachter bei und interagierten später mit den Schülern und den Lehrern. Nach dem Unterricht nahmen die Schüler ihr Mittagessen ein und gingen im Anschluss daran zur medizinischen Untersuchung. Das Team und die Lehrer erörterten Belange in Bezug auf das Lernumfeld und den Lernprozess. Im Anschluss daran diskutierten die Kwa Moyo Mitarbeiter über den Fortschritt der Lernaktivitäten und unterbreiteten einige Vorschläge zur Verbesserung der Lehre und der Lernprozesse.

Ergebnis des Betreuungsbesuchs:

Anwesenheit der Schüler: Übereinstimmend mit dem Klassenbuch waren die Schüler durchgehend regelmäßig und fast immer vollzählig anwesend. Nur in ganz wenigen Fällen fehlten ein oder zwei Schüler aus einem triftigen Grund. So hatte sich zum Beispiel ein Schüler namens Kenneth Wamulunde ein Bein gebrochen und befand sich in medizinischer Behandlung.

Einsatzbereitschaft der Lehrkräfte für den Unterricht: Die Lehrer hatten gut vorbereitete Unterrichts- und Stundenpläne, an die sie sich im Unterrichtsgeschehen auch hielten.

Unterrichtsgeschehen:

Die Lehrer wussten was sie tun und waren dabei auch selbstsicher. Den Schülern machte der Unterricht in jeder Hinsicht Spaß, da die Lehrkräfte den Unterricht lebendig gestalteten und effektiv die „pupil centered teaching approach“ = schülerbezogenen Lehrmethoden anwendeten. Die meisten Kinder beteiligten sich aktiv am Unterrichtsgeschehen, da sie sich beim Lesen und Beantworten der Fragen frei ausdrücken konnten. Dennoch waren einige scheinbar zu schüchtern um zu antworten, während andere dem Unterricht wohl nicht folgen konnten. Die meisten dieser Schüler waren etwas jünger als die anderen. Ganz besonders ein Schüler namens Makulo Lasto schien sich nicht wohl zu fühlen und eine Untersuchung zeigte, dass er eine sofort behandlungsbedürftige Magenverstimmung hatte. Die Vorstellung beim Arzt, der zur Entwurmungsbehandlung und zur Kontrolle der Körperhygiene an die Schule gekommen war, ergab, dass in diesem Fall eine spezielle Behandlung notwendig ist.

Verwendung der Unterrichtsmaterialien:

Die Lehrkräfte hatten mit der Unterstützung von Kwa Moyo einige Lernhilfen wie Schautafeln mit Lerninhalten zum Lesen, sowie Bilder und Spielmaterialien selbst hergestellt und aufgehängt. Diese reichten jedoch nicht aus, da die Anzahl der Schüler, die diese benötigten höher war, als die Anzahl der Lernhilfen, so dass die Lehrer sich anstrengen mussten um sicher zu stellen, dass alle Schüler die Lernhilfen verwenden konnten. Einige geeignete Lernhilfen waren nicht vorhanden, da diese in Mbale nicht erhältlich waren, wie zum Beispiel Lesekarten für die Vorschule, Spielsachen und Bücher. Die Lehrkräfte hatten auch nicht alle hier erhältlichen als Lernhilfen geeigneten Materialien eingesetzt.

Lernumfeld:

Das Klassenzimmer war hell, kühl, gut belüftet, sauber und wies ein gutes Lehrer-/Schülerverhältnis auf. Am frühen Morgen war es ziemlich kalt und die meisten Schüler froren und empfanden das Wetter als unbehaglich. Nur wenige hatten Pullover, die jedoch in keinsten Weise zur Schuluniform passten. Es wird vorgeschlagen, sich um die Anschaffung von Schulpullovern zu kümmern

Weitere Themen:

- Es gab deutliche Altersunterschiede zwischen den Kindern und die etwas jüngeren konnten dem Unterricht nicht so gut folgen. Es wurde festgestellt, dass einige Schüler sehr gut auf den Unterricht ansprachen, was sich in ihren

Antworten auf gestellte Fragen zeigte, während andere nicht in der Lage waren, diese zu beantworten. Die Lehrkräfte hatten versucht, die Schüler innerhalb des Klassenzimmers aufzuteilen, doch das funktionierte nicht, da dies die Aufmerksamkeit der Kinder störte.

- Abgesehen vom Klassenzimmer hatten die Kinder keinen vernünftigen Platz zum Spielen und für Lernaktivitäten wie das Modellieren mit Ton.
- Die vorhandenen Bälle waren für einige Schüler angesichts deren Größe und Alter zu groß.

Empfehlungen:

- Es besteht ein dringender Bedarf an separaten Räumen um der Mittelklasse und der Spitzenklasse gerecht zu werden. Dies wird das Lehren und Lernen erleichtern, da die Kinder ihrem chronologischen und kognitiven Alter entsprechend unterrichtet werden. Die Lehrer würden in die Lage versetzt, speziellen Lernbedarfen gerecht zu werden, ohne dass manche Schüler zurück bleiben, während andere beim Lernen nicht gebremst werden würden, weil die Lehrer warten müssen, bis alle den Stoff verstanden haben, bevor sie zum nächsten Level übergehen können.
- Die Lehrer müssen mit der Unterstützung von Kwa Moyo weitere Lernmaterialien beschaffen und entwickeln können. Den Lehrern soll ermöglicht werden, einige vor Ort erhältliche Materialien anzuschaffen, um daraus Lernhilfen zu gestalten, während Kwa Moyo einige bereits fertige Unterrichtsmaterialien beschaffen würde.
- Die Lehrer sollen neue Unterrichts- und Stundenpläne entwerfen, um besonderen Lernbedarfen gerecht zu werden.
- Der Baumschatten muss geräumt und eingeebnet werden, damit er zum Modellieren und Spieltherapieplatz genutzt werden kann.
- Kleinere Bälle und Tennis sollen für die Benutzung durch jüngere und kleinere Schüler beschafft werden.
- Vorrangige Anschaffung von Schulpullovern für die Schüler, da es zunehmend kälter wird.

Zusammenfassung

Grundsätzlich hat der Term gut angefangen, wie der Vergleich mit ähnlichen Institutionen zeigt und es bedarf nur einiger Anpassungen damit aus der Kwa Moyo Schule die besten Schüler hervorgehen.

Gezeichnet

Khaukha Julius